

Protokoll – SER Sitzung Q1 2015

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung seitens Peter Lotz

TOP 2: Information durch die Schulleitung:

Frau Lüdemann, anwesend in Stellvertretung für die Schulleitung, stellt die Sozialpädagogin Frau Ziehmann vor. Frau Ziehmann stellt ihren Tätigkeitsbereich vor und spricht über den Schwerpunkt ‚Berufsorientierung & Projekt Ausbildungslotsen‘.

Seit dem 01.01.2015 ist Frau Ziehmann mit zwei halben Stellen sowohl für die Haupt- als auch für die Realschule der Bertha-Von-Suttner-Schule / IGS Südstadt Ansprechpartner in Fragen Ausbildungsplatzsuche und Berufsorientierung.

Der neue Vertrag zwischen Frau Ziehmann ist leider befristet bis zum 31.12.2016. Wissenschaftliche Forschung an der Universität Hannover, bezüglich des Projektes ‚Ausbildungslotsen‘ werden hoffentlich die Notwendigkeit dieser begleitenden Unterstützung für den Schüler gegenüber dem Staat verifizieren, so dass diese so wichtige Arbeit als unbefristete Stelle ausgeschrieben werden kann.

Auch Schüler die bereits die Schule verlassen haben, können noch für weitere 6 Monate von Frau Ziehmann – wenn gewünscht – betreut werden.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist das alljährlich stattfindende Sozialtraining: ‚Fit für den Einstieg‘ für die jeweiligen 7. Jahrgänge.

Frau Lüdemann berichtet über eine Veränderung im Sekretariat. Frau Droschmann wird die Schule verlassen (14 Tage später).

Frau Lüdemann berichtet über die ‚Sprachlerklassen‘. Flüchtlingskinder sind verpflichtet die Schule in Deutschland zu besuchen. 16 Kinder pro Schule / pro ‚Sprachlerklasse‘ haben 9 Monate Zeit sich die Deutsche Sprache ausreichend für den regulären Unterricht anzueignen. Altersspanne ist von 11 – 16 Jahren.

Frau Lüdemann berichtet das eine Kooperation zwischen der IGS Südstadt mit den umliegenden Gymnasien zwecks Schulwechsel der Abiturienten bereits in Arbeit ist.

Frau Lüdemann berichtet über die geplanten Umbaumaßnahmen des Schulgebäudes und gibt ausdrücklich zu verstehen, dass das Interesse der Elternschaft unbedingt gefragt und sogar mit eingebunden wird in die weiteren Planungen.

TOP 3: Information durch den SER Vorstand (Keine neuen Informationen)

TOP 4: Verschiedene Themen der anwesenden Elternvertreter

Diverse persönliche Fragen der Anwesenden werden ausführlich seitens Frau Ziehmann beantwortet. Die Bewerbungssituation gestaltet sich teilweise schwierig. Die Schüler können sich (verständlicherweise) noch nicht auf einen Beruf festlegen, Bewerbungen werden nicht beantwortet, das Alter der Bewerber wird als zu Jung begründet.

Frau Ziehmann erklärt das 2 Jahre Schulpflicht mit nur einem Jahr Berufsschule erledigt sind. Entscheidet sich der Schüler innerhalb diesen Jahres um, kann das zur Folge haben, dass sich die Berufsschulen verweigern aufgrund der fehlenden Schulpflicht und andere Schüler bevorzugt werden!

Ein FSJ – Freies Soziales Jahr oder Freies Ökologisches Jahr – hingegen setzt die verbleibende Schulpflichtzeit ‚auf Pause‘.

Möchte und kann ein Schüler das Abitur auf einem Gymnasium absolvieren, muss dieser sich bereits wenige Tage nach Erhalt des ersten Halbjahreszeugnisses der neunten Klasse am gewünschten Gymnasium anmelden. Der Schüler wird dann bereits zur 10. Klasse die Schule wechseln um sich dem Lehrsystem des Gymnasiums besser anpassen zu können. Geeigneter für den Realschüler wäre allerdings das Abitur auf einer IGS zu absolvieren aufgrund des ähnlichen Lehrsystems.

Weitere Informationen zum Thema Berufsschule sind in der Broschüre ‚Berufsbildende Schulen der Stadt Hannover‘ zu finden.

TOP 5: Verabschiedung und Abschluss der SER – Sitzung

Herr Lotze gibt den neuen Termin zur SER –Sitzung Q2 bekannt: Do, den 11.06.2015 – 19H